



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

#UNSINTERES
SIERT VER
ÄNDERUNG

Unvorteilhaft!

Demokratie offenbart
Problemzonen in der Krise.



Grafik: Campact

Workshop // AZ Conni, Dresden
06.12.2022, 17:00–20:00 Uhr

In Krisenzeiten beschäftigen uns komplizierte Probleme:

- Kann ich das Windrad vor meinem Haus verhindern und gleichzeitig das Klima schützen?
- Wer sollte mehr geschützt werden? Junge oder alte Menschen?
- Will ich als DemokratIn beteiligt werden und Verantwortung tragen, wenn es um Leben oder Tod geht?
- Ist es demokratisch, in Krisenzeiten Einschränkungen einzuhalten oder gegen Vorgaben zu rebellieren?

Wenn du Lust hast deine eigenen Widersprüche zu erfahren, diese Fragen zu hören und am Ende etwas Verwirrung davon zu tragen, dann komm zu unserem Workshop und erlebe und reflektiere die Zumutungen der Demokratie in Krisenzeiten. Wir arbeiten dazu mit dem israelischen Demokratielerprogramm „Betzavta – Mehr als eine Demokratie“ und freuen uns auf ein kurzweiliges Miteinander.

Referentinnen:

- **Anja Thiele**, Bildungsreferentin Kulturbüro Sachsen e.V.
- **Susanne Feustel**, Fachreferentin Kulturbüro Sachsen e.V.


Bitte melden Sie sich bis spätestens
02.12.22 mit einer E-Mail an:
bildung@kulturbuero-sachsen.de

Kostenfrei

Ort: AZ Conni,
Rudolf-Leonhard-Str. 39, 01097 Dresden
Der Ort ist rollstuhlgerecht eingerichtet.
Barrierearmut: www.azconni.de/kontakt

 **bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

ANTIDISKRIMINIERUNGSREBEL

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.